

Antrag an die

Mitgliederversammlung von DIE LINKE. Neukölln am 5. Juni 2023

5 Einreicher: Bezirksvorstand DIE LINKE. Neukölln

Aus der Opposition: Für soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz, gegen Rassismus und Krieg!

10 DIE LINKE war seit 2016 ununterbrochen an der Berliner Landesregierung beteiligt, jetzt ist sie
in der Opposition – in Berlin und in Neukölln. DIE LINKE. Neukölln ist darauf vorbereitet, diese
neue Rolle entschlossen und verantwortungsvoll anzugehen und auszufüllen. Dabei kann sie
auf langjährige Erfahrung und auf die Erkenntnisse aus früheren Erfolgen wie beim Volksent-
scheid zur Rettung des Tempelhofer Feldes und dem Einsatz für die Rekommunalisierung der
15 Schulreinigung zurückgreifen. DIE LINKE. Neukölln ist bereit, ihren gewachsenen Einfluss im
Berliner Landesverband zu nutzen, um einen Beitrag für den Aufbau einer kämpferischen,
sozialistischen Mitgliederpartei zu leisten.

20 DIE LINKE. Neukölln setzt sich zum Ziel, gemeinsam mit Bündnispartner:innen maximalen
Druck auf die Regierung aus CDU und SPD im Land und gegen das Bündnis aus SPD,
Grünen und CDU im Bezirk zu machen, um Errungenschaften zu verteidigen und Fortschritte
zu erkämpfen. Besonders vielversprechend erscheinen aktuell Auseinandersetzungen, an
denen sich der Kampf für soziale Gerechtigkeit und für Klimaschutz miteinander verknüpfen
lassen: DIE LINKE. Neukölln stemmt sich gegen die Bebauungsvorhaben des Berliner Senats
25 beim Tempelhofer Feld, wehrt sich gegen die Rodung des Emmauswalds zugunsten von
Eigentumswohnungen und mobilisiert gegen den Abriss von Karstadt durch einen Immobilien-
konzern. Bei all diesen Auseinandersetzungen orientiert sich DIE LINKE. Neukölln an dem
Motto „Menschen vor Profite!“. Selbstverständlich wird DIE LINKE. Neukölln an ihrem Engage-
ment für bezahlbare Wohnungen festhalten und weiterhin Druck für Umsetzung des Volks-
30 entscheids „Deutsche Wohnen & Co. enteignen!“ machen, und sie wird im Kampf gegen
Rassismus und Krieg nicht nachlassen.

35 DIE LINKE. Neukölln begreift die Oppositionsrolle als eine Chance, den Parteaufbau in
Neukölln (Stärkung der Basisorganisationen, Gewinnung neuer Mitglieder, Erhöhung der
Aktivität) weiter voranzutreiben. Dabei setzt sie auf den Elan, die Kreativität und den
Tatendrang ihrer Basisorganisationen und Arbeitsgemeinschaften.

40 Anlässlich des AfD-Parteitages in Magdeburg beteiligt sich DIE LINKE. Neukölln an den
Protesten des Bündnisses "Solidarisches Magdeburg" am 29. Juli.

DIE LINKE. Neukölln wird am 25. August 2023 zu einem Neuköllner Gewerkschaftsrat-schlag
einladen, um die gewerkschaftlich engagierten Mitglieder zu vernetzen und über gemeinsame
Initiativen und Projekte in den Gewerkschaftsgliederungen und für Neukölln zu diskutieren.

45 Zum diesjährigen Antikriegstag orientiert DIE LINKE. Neukölln am ersten Wochenende im
September in Berlin auf Straßenproteste, um gemeinsam mit der Friedensbewegung, den
Gewerkschaften und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen ein Zeichen gegen die
zunehmende Militarisierung zu setzen und DIE LINKE als Friedenspartei sichtbar werden zu
lassen.

50 DIE LINKE. Neukölln wird am 16. September 2023 zu einem Kongress der Opposition
einladen, um mit Bewegungen, Initiativen, Nachbarschaftsvereinen und Gewerkschafts-
gliederungen über Strategie und Taktik gegen die Regierungen im Land und im Bezirk zu
diskutieren und zu beratschlagen, welche politischen Erfolge gegen sie erzielt werden können.

55 Mitglieder, die bei der Vorbereitung des Kongresses mithelfen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

DIE LINKE.Neukölln wird auch in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Partei im südlichen Teil des Bezirks legen (Aufbau Süd) und das Wirken einer zu diesem Zweck eingerichteten Arbeitsgruppe nach Kräften unterstützen. Auch an dieser Aufgabe können Mitglieder, besonders jene mit Wohnsitz im Süden Neuköllns, gerne mitwirken!

60